

Sage: Die mysteriöse Hasenfrau im Kloster Fahr

vor langer Zeit erzählte man sich im Kloster Fahr, ein Hase, der nicht geschossen werden konnte, treibe sein Unwesen in der Gegend. Ob die rätselhafte Hasenfrau vielleicht sogar eine Hexe war?

Als der Abt von Einsiedeln wieder einmal im Kloster Fahr, welches seiner Aufsicht unterstand, erschienen war, erzählte ihm der Klosterbeichtvater eine rätselhafte Geschichte. Oder zumindest will es die Sage so.

Es gäbe einen Hasen, der allen Jägern der Umgebung in den Schuss laufe und trotzdem nie getroffen werden konnte, meinte der Klosterbeichtvater. Der Abt entschloss sich daraufhin zu einem Jagd Gang, lud aber als gelehrter Mann vorher die Flinte mit etwas Gesegnetem. Er war überzeugt, dass ihm die Begegnung mit der so genannten Hasenfrau keinen Schaden zufügen könne, wenn wer im Flintenkolben Osterkohle vom Osterfeuer, am Karsamstag im Klosterhof angezündet, mit sich trage. Tatsächlich erschien ihm daraufhin am Stand ein übergrosser Hase, der neckte und hänselte. Ein Schuss - und der Hase war Tod.

Als die Jagdgesellschaft heimkam, war im ersten Haus des Klosters viele Aufregung und Lärm. In dem Augenblick, in dem der Schuss gefallen war, war dort eine Frau Tod umgesunken, die bei den Leuten "due Hasenfrau" geheissen hatte. Man hatte grosse Mühe, dem Abt den Unfall zu verbergen.

Aus der der Limmattaler Zeitung vom 5. August 2009
Text verfasst von Bettina Hamilton-Irvine

Die Schwester, die hier Führungen anbietet, vermutet das die Sage während der Hexenverfolgung entstanden ist.

Frau Dr. Andrea Fischbacher von der Forschungsstelle Kraft-&Kulturorte Schweiz sieht noch einen weitem Ansatz der Entstehung der Sage:

Der Kern der Sage ist jedoch älter. Die Fruchtbarkeitgöttin und Ahnfrau konnte sich in ihre Symboltier verwandeln, hier in einen Hasen. Natürlich war die Göttin unsterblich, aber das Christentum hat nach langen Bemühungen, die neue Glaubensrichtung zu etablieren, endlich die alte Volksfrömmigkeit überwunden. Das geweihte Gewehr hat es geschafft, das Symbol des Heidentums, die Häsin zu erlegen. Dieser Prozess war ein langer. Die Plätze der Frömmigkeit blieben dieselben, die Riten und Kulthandlungen passten sich dem Denken der Menschen an. Die Annakapelle ist ein solch alter Platz der Frömmigkeit.